ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

26. April 2018 *16. Jahrgang* *04. Ausgabe*

Einladung zur 2. Kulturkonferenz

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
die 2. Altlandsberger Kulturkonferenz wird am 29. Mai 2018, ab 19 Uhr in der Schlosskirche Altlandsberg stattfinden.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Persönliche Einladungen für besonders engagierte und qualifizierte Aktive sind in Arbeit. Ich hoffe auf rege Teilnahme aus allen Ortsteilen. In zunehmendem Maße, in dieser Größenordnung kaum vorhersehbar, entwickelt sich kulturelles Leben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen rasant. Kultur im weiten Sinne des Begriffs, also neben speziellen künstlerischen, literarischen und musikalischen Formaten, auch Formen kulturvollen Miteinanders, Pflege sozial tradierter Formen des Zusammenlebens, Pflege historischer und ökologischer Traditionen, Sport und und und... Darüber hinaus suchen die historischen Funde und Entdeckungen auf dem Schlossgut-Gelände und neuerdings auch bei der Innensanierung der Stadtkirche, ihresgleichen im Lande. 2015 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung beauftragt, ein detailliertes Veranstaltungs- und Kulturkonzept zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang führten wir am 3. November 2016 die 1. Altlandsberger Kulturkonferenz durch. Ergebnisse, Forderungen und Schlussfolgerungen wurden in einem ersten Entwurf der „Konzeptentwicklung - Kultur und Tourismus in Altlandsberg“ eingearbeitet, die in meinem Auftrag von Frank Drusche erstellt wurde.

Foto: Frank Drusche

Das Motto der 2. Kulturkonferenz „fordern – fördern – formen“ gibt die Blickrichtung unseres Herangehens vor: Auf das Gelebte und Vorgefundene bauend, nachhaltig in die Zukunft wirken.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden eine Zusammenfassung der 1. Kulturkonferenz sowie den Entwurf zur „Konzeptentwicklung - Kultur und Tourismus in Altlandsberg“ auf unserer Homepage unter www.altlandsberg.de.
Anfragen, Meinungen und Vorschläge können vorab an Frau Knerr (j.knerr@stadt-altlandsberg), ein- und vorgebracht werden.
Ich bin gespannt und freue mich auf eine lebhafte und ergebnisreiche Veranstaltung.

Arno Jaeschke
Bürgermeister

Aus der Stadtverwaltung

Schließung des Sachgebietes Steuern

Die Stadtverwaltung Altlandsberg informiert alle Bürger, dass das Sachgebiet Steuern (Grundsteuern, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) im Zeitraum vom

22.05.2018 bis 01.06.2018

aus organisatorischen Gründen (Systemumstellung) **geschlossen** bleibt. Im genannten Zeitraum ist keinerlei Sachbearbeitung inkl. Telefonate möglich. Bei dringenden Anliegen nutzen Sie bitte die Möglichkeit der E-Mail.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez. Arno Jaeschke
Bürgermeister

Information Schließung Rathaus

Das Rathaus der Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, bleibt aus innerbetrieblichen Gründen am **28.05.2018 geschlossen.**
Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez. Arno Jaeschke
Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Seite 2 Erster Spatenstich für Radweg von Gielsdorf nach Strausberg; Der Bürgermeister informiert;
Seite 3 Hinweis: Schulergänzungsbau...; Kinderfest auf dem Sportplatz
Seite 4 Wesendahler Blaulicht-Blüten-Fest
Seite 5 “Guten Tag, ich bin Egon – und wer sind Sie?”; 1. Elterncafé der Kita Zwergenstübchen Bruchmühle – ein voller Erfolg
Seite 6 Nachpflanzung am Streuobstweg Paulsdorf; Trio Frauen Rausch
Seite 7 Veranstaltungen im Mai
Seite 8 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Notdienst, Impressum

Der Bürgermeister informiert

Radweg zwischen Gielsdorf und Strausberg

Der neue Radweg zwischen Gielsdorf und Strausberg wurde während des Richtfestes vom Brau- und Brennhaus im Jahr 2014 von Minister Vogelsänger durch eine in Aussicht gestellte Förderung in Gang gesetzt. Daraufhin hat die Stadtverwaltung Altlandsberg die Planungen bis zur Leistungsphase 3 vom Landesbetrieb Straßenwesen übernommen und vollendet.
Um jedoch Baurecht zu erhalten, benötigten wir die entsprechenden Flächen des Radweges. Entweder geschieht dies durch eine Eigentümerschaft oder durch eine Bauerlaubnis, die später in einer Eigentümerschaft Strausbergs oder Altlandsbergs erfolgt. Mit drei Eigentümern auf der Strausberger Gemarkung gab es Probleme, die Grundstücke für den Radweg zur Verfügung zu stellen. Damit drohte ein Planfeststellungsverfahren. Die Stadtverwaltung Altlandsberg hat die Verhandlungen mit den betreffenden Eigentümern aufgenommen und schließlich zum Erfolg geführt. Nun besitzt die Stadt Altlandsberg drei Grundstücke in der Strausberger Gemarkung, denn eines war klar: Geld ist jetzt beim Land vorhanden. Ein Planfeststellungsverfahren hätte mehr als 5 Jahre Zeitverzögerung in der Klärung der Eigentumsverhältnisse bedeutet. Und der Radweg wäre somit zeitlich in die Ferne gerückt.
Daher danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie den Stadtverordneten der Stadt Altlandsberg, die die unkomplizierte Regelung der Eigentumsverhältnisse möglich gemacht haben.
Natürlich danke ich ebenfalls der Stadtverwaltung Strausberg, die die restlichen Eigentumsverhältnisse in das Baurecht überführen konnte.
Die Stadt Altlandsberg übt die Gesamtbauleitung vom Baubeginn bis zum Bauende aus. Nach Abschluss der Abrechnung durch die Stadt Altlandsberg wird der Radweg an den Landesbetrieb Straßenwesen und ab Ortseingang Strausberg an die Stadt Strausberg übergeben. Die Finanzierung der Baumaßnahme regelt ein dreiseitiger Vertrag der Stadtverwaltungen Altlandsberg und Strausberg. Dieser regelt auch, dass Altlandsberg 60.000 Euro der Planungskosten trägt.

Ich danke allen Beteiligten des Projektes „Radweg zwischen Gielsdorf und Strausberg“

Informationen zur Elternbeitragssatzung der Stadt Altlandsberg

Sehr geehrte Eltern,
durch die Entscheidung des OVG Berlin-Brandenburg vom 06. Oktober 2017 (Urteil Rathenow) und den damit verbundenen Veröffentlichungen in der Presse entstand viel Unruhe über die Erhebung der Elternbeiträge der Stadt Altlandsberg. Eine Vielzahl von Ihnen haben Widersprüche und Anträge auf Überprüfung der Bescheide nach dem SGB X gestellt.

Die Stadtverwaltung Altlandsberg hat das vorgenannte Urteil zum Anlass genommen, um die Elternbeitragskalkulation durch ein externes Unternehmen überprüfen zu lassen. Die Überprüfung der Elternbeitragskalkulation wird zum Ende April 2018 abgeschlossen sein.

Die Ergebnisse der Überprüfung werden Ihnen im Rahmen der Kita- bzw. Hort-Ausschüsse im Monat Mai mitgeteilt. Weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, an den Sitzungen der Fachausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung im Monat Mai 2018 teilzunehmen.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund dessen die Bearbeitung Ihrer Widersprüche und Anträge noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Um eine zeitnahe abschließende Bearbeitung Ihrer Anträge zu gewährleisten, wird das Sachgebiet Kita/ Schule zeitweilig durch weitere Mitarbeiter unterstützt.

Arno Jaeschke
Bürgermeister

Verabschiedung von Frau Gabriele Johannsen in den Ruhestand

Es ist nicht leicht, eine so erfahrene langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand zu verabschieden. Doch nun erwartet Frau Johannsen ein neuer Lebensabschnitt mit ganz anderen Prioritäten – dafür wünsche ich ihr viel Spaß und viele interessante Eindrücke!

Frau Johannsen ist eine der maßgeblichen Initiatoren des Vogelscheuchenfestes mit seinen offenen Höfen und hat sich zudem mit großem Engagement dem Aufbau des Stadtmarketings von Altlandsberg gewidmet. Initiierte, oft eigenverantwortlich, stadteigene Veranstaltungen, betreute die Stadtinformation bis zu deren Umzug auf das Schlossgut-Areal und begeisterte durch ihre stets offene Art.

Ich danke Frau Johannsen für Ihre außerordentliche Arbeit und dass sie sich über die vielen Jahre hinweg so zielstrebig für unsere Stadt Altlandsberg eingesetzt hat.

Als Nachfolgerin wird Julia Knerr nun die Aufgabenbereiche der Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung übernehmen. Wir freuen uns, Sie in unserer Stadtverwaltung willkommen zu heißen.

Arno Jaeschke
Bürgermeister

Erster Spatenstich für Radweg von Gielsdorf nach Strausberg

Am 26. März 2018 waren vereint beim ersten Spatenstich für den Radweg zwischen Gielsdorf und Strausberg: Altlandsbergs Bürgermeister Arno Jaeschke, Strausbergs Bürgermeisterin Elke Stadeler, Infrastrukturministerin Kathrin Schneider, Landratsbeigeordneter Rainer Schinkel und Harald Günther (v.l.).

An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Gielsdorf und weitere Gäste teil.

Mit dem Radweg wird ein seit 23 Jahren angestrebtes Ziel Wirklichkeit, um die Sicherheit der Schulkinder und Touristen von und nach Strausberg auf der stark befahren Landstraße, auf der im Sekundentakt die Autos vorbeirauschen, zu erhöhen. Vor dem ersten Spatenstich wurden im Februar die Bäume auf Trassenbreite von der Fredersdorfer Firma Kania gefällt, ein neuer Krötenschutzzaun und ein Bauzaun ziehen sich mehrere hundert Meter weit bis zum Ortseingang von Gielsdorf. Durch die Mitarbeiter des Uckermärkischen Landschaftsbaubetriebes wurden die Bäume mit einer schützenden Hülle versehen. Die Stubben der gefällten Bäume wurden durch die Firma STRABAG entfernt und die Trasse wurde eingeebnet. Es ist also schon jede Menge auf der Trasse des künftigen Radweges von Gielsdorf nach Strausberg vorangegangen.

Bürgermeister Arno Jaeschke erinnerte an Hindernisse und all die unterschiedlichen Interessen, die es unter einen Hut zu bringen galt: Stark gegliedertes Bodenrelief, sumpfiger Untergrund mit entsprechend vielen Lurchen, vermutete eiszeitliche Siedlungen, Bautrasse im Landschaftsschutzgebiet, zwei beteiligte Kommunen, Baulastträger Land, zig Grundstücke, die zu kaufen oder tauschen waren, Koppelzäune zu versetzen und natürlich die Finanzierung zu klären.
Nun ist aber alles geschafft und der Bau des lang ersehnten Radweges kann beginnen.1,6 Kilometer lang wird der neue Verbindungsweg zwischen Gielsdorf und Strausberg, die Kosten belaufen sich auf etwa 720.000 Euro und werden zu großen Teilen aus Europäischen Fördermitteln und vom Land gezahlt.
Voraussichtlich Ende 2018 sollen die Arbeiten am Radweg beendet sein.

Hans-Peter Staps
Gielsdorf

08. Mai – Tag der Befreiung vom Hitler-Faschismus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altlandsberg,

zum Gedenken an die Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus lade ich Sie herzlich am 08. Mai 2018 um 11 Uhr auf den Markplatz unserer Stadt ein.

Arno Jaeschke
Bürgermeister

Tag der Städtebauförderung am 5. Mai 2018

Unter der Überschrift "Eine bunte Kirche soll es werden" wird derzeit an der Sanierung und Umgestaltung des Kircheninneren der Stadtkirche gearbeitet. Diese Maßnahmen werden finanziell seitens der Stadt Altlandsberg mit Städtebaufördermitteln aus dem Bund/Land-Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" unterstützt. Eine gute Gelegenheit zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung über die Ergebnisse der archäologischen und bauhistorischen Untersuchungen zu berichten und zum weiteren Bauablauf zu informieren.
In einer Führung ab 14 Uhr durch den Restaurator sollen die Funde mit fachlichen Erläuterungen präsentiert werden. Der Freundeskreis der Stadtkirche lädt nebenbei zu Kaffee und Kuchen ein. Die Sanierungsbeauftragte, der Architekt und Vertreter des Bauherrn stehen in der Zeit von 14 - 16 Uhr für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Grit Burkhardt
Sanierungsbüro

Fotos: Enrico Konkel

Schulergänzungsbau in der Altlandsberger Altstadt

Die Stadtschule Altlandsberg soll mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit dem Schulerweiterungsbau einen weiteren Standort für die Klassenstufen 1 und 2 in der Klosterstraße 10 erhalten. Bereits in der Vorbereitung der Planungen hat sich die „AG Schule“ (bestehend aus Stadtverordneten und Vertretern der Schulkonferenz) gebildet, um den Prozess zu begleiten. Die Beteiligten der Arbeitsgruppe und die Vertreter der Stadt hatten dieselben Vorstellungen:
Es soll ein Schulgebäude entstehen, das über 8 Klassenräume verfügt. Zusätzlich soll ein großzügiger Foyerbereich als alternativer Veranstaltungsraum entstehen. Das beauftragte Planungsbüro MHB hat in seinen ersten Planungsergebnissen diese Vorstellungen mit einfließen lassen.

Des Weiteren werden bereits in der Planungsphase die Anforderungen an Barrierefreiheit beachtet. So wird es einen Aufzug geben, der die Zugänglichkeit zu allen Räumlichkeiten gewährleistet und im Inneren des Gebäudes wird die Farbgestaltung auf die Bedürfnisse von sehbehinderten Menschen eingehen. Am 12.04.2018 wurde im erweiterten Ausschuss für Stadtentwicklung und Gewerbe im Gutshaus über die Vorplanungsergebnisse in öffentlicher Sitzung mit dem beauftragten Architekturbüro MHB beraten.

Der Beschluss zur Durchführung der weiteren Planung und Bauantragstellung wurde in der außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung am 18.04. 2018 getroffen. Verkehrslösungen für die Klosterstraße waren nicht Bestandteil der Sitzungen, sondern werden durch ein gesondertes Konzept für die Innenstadt betrachtet und voraussichtlich im Mai/Juni 2018 in den Sitzungen beraten.

Bauamt, Stadt Altlandsberg

Jugendclub Altlandsberg

Ihr möchtet euch austauschen und gemeinsam eure Zeit verbringen?
Habt ihr Anregungen und Ideen für Veranstaltungen oder gemeinsame Nachmittage?

Dann kommt in unseren neuen Jugendclub - immer freitags ab 15 Uhr am Sportplatz Bollensdorfer Weg.

Eure Ansprechperson ist
Stephan Schwolow:
0174 / 17 99 709
www.jugend-altlandsberg.de

Weitere Ansprechpartner sind Herr Ravindra Gujjula und Herr Michael Gläser vom Ortsbeirat der Stadt Altlandsberg.

Neues aus der Stadtverwaltung:

Neue Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung

Ich, Julia Knerr, freue mich sehr über die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die nun auf mich zukommen. Als Nachfolgerin von Frau Johannsen übernehme ich die Aufgabenbereiche der Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Altlandsberg. In enger Zusammenarbeit mit Frau Johannsen unterstützte ich sie bereits im Jahr 2015 in der Stadtinformation und war zuvor am inhaltlichen Aufbau des Schlossgutes beteiligt.
Für meine tägliche Arbeit bringe ich meine Erfahrungen aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie meine Kenntnisse des Studiums des Nachhaltigen Tourismusmanagements (Hochschule Eberwalde) mit.

Hinweis

auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 2 vom 13.03.2018, wurde veröffentlicht:

8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (7. Änderungssatzung) vom 29.11.2017

Kinderfest auf dem Sportplatz

Was lieben die Kinder? –
Natürlich Karussell fahren, Eis essen, Basteln, Spiele und vieles mehr

Am 01.06.2018 feiern wir unsere Kinder mit genau diesen Dingen. Unser Kindertagsfest der Stadt Altlandsberg findet wieder auf dem Sportplatz Bollensdorfer Weg statt. Ab 14 Uhr können Sie mit ihren Kindern die verschiedenen Marktstände der Kitas, Vereine, des Hortes und weiterer Einrichtungen erkunden, sich auf den Karussells vergnügen und austoben. Es wird viel leckeres Essen und Trinken angeboten. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Person. Parkplätze werden ausgeschildert, da der Bollensdorfer Weg als Rettungsgasse befahrbar sein muss.
Wir freuen wir uns auf viele Besucher und auf ein schönes Fest!

Stephan Schwolow
Jugend- Schul- und Sozialarbeiter

Am 07.04.2018 ist

Bärbel Sprotte

verstorben.

Wir verlieren mit Bärbel Sprotte eine außerordentlich engagierte und geschätzte Bürgerin der Stadt.
Mit ihrer ideenreichen und aufgeschlossenen Art hat sie sich für die Entwicklung in der Stadt Altlandsberg, besonders des Ortsteils Gielsdorf, eingesetzt und sich so die Anerkennung in der Stadt Altlandsberg erworben.

Ihr Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Arno Jaeschke
Der Bürgermeister

Ravindra Gujjula
Stadtverordnetenvorsteher

Verstärkte Kontrollen im Bereich des ruhenden Verkehrs

Im Laufe der letzten Jahre sind Schwerpunkte im Stadtgebiet Altlandsberg festgestellt worden, an denen ordnungswidrig geparkt wurde. Aus diesem Grund werden seit Beginn des Jahres 2018 verstärkte Kontrollen im Bereich des ruhenden Verkehrs durch die Stadt Altlandsberg durchgeführt. Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs gehört zur originären Aufgabe der örtlichen Ordnungsbehörde und soll zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen. Gemäß der rechtlichen Definition zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bestehen Gefahren für diese immer dann, wenn gegen geltende Rechtsvorschriften verstoßen wird. Verkehrszeichen gelten als Allgemeinverfügung, die durch ihre Bekanntmachung (Aufstellung oder Aufhängung des Verkehrszeichens) für jeden Verkehrsteilnehmer Rechtskraft entfalten. Ein Verkehrszeichen gilt somit als allgemeingültiger Verwaltungsakt, der auf ein Tun, Dulden oder Unterlassen eines jeden Verkehrsteilnehmers abzielt.

Die Gefahr, die durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge entsteht, wird häufig durch die betroffenen Kraftfahrzeugführer unterschätzt. Durch das Parken vor oder hinter Einmündungen werden beispielsweise Sichtflächen in die jeweiligen Straßen/Einmündungen versperrt, womit eine zügige Teilnahme am fließenden Verkehr gefährdet ist. Darüber hinaus sind auch weitergehende Gefahrensituationen festgestellt worden. Kraftfahrzeugführer parken beispielsweise entgegen der Fahrtrichtung. Die Gefahr geht hier nicht vom parkenden Fahrzeug im Moment des Parkvorgangs aus. Beim Losfahren aus der Parkposition können auf Grund eingeschränkter Sichtverhältnisse jedoch erhebliche Gefahren für den fließenden Verkehr entstehen. Gehwegparken oder das Parken vor Bordsteinabsenkungen gefährdet unter Umständen Fußgänger, die auf die Fahrbahn ausweichen müssen oder diese überqueren möchten. Hierbei sind insbesondere Menschen mit Behinderung oder Mütter mit Kinderwagen betroffen. Der Kraftfahrzeugführer ist also zu äußerster Sorgfalt beim Abstellen seines Fahrzeuges verpflichtet. Die gegenseitige Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern muss gewahrt bleiben, um diese durch die eigene Handlungsweise nicht selbst in Gefahr zu bringen. Insbesondere im historischen Stadtkern von Altlandsberg sind Bereiche mit eingeschränkter Parkdauer eingerichtet. Das Einhalten der Parkdauer in diesen Bereichen dient der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Durch diese soll eine gesunde Verkehrsfluktuation ermöglicht werden, die immer wieder Ausweichmöglichkeiten für den entgegenkommenden Verkehr ermöglichen soll. Des Weiteren soll durch die Einschränkung der Parkdauer vorhandenen Gewerbekunden ermöglicht werden, in der Nähe des Geschäftes zu parken. Diesbezüglich möchten wir Sie darauf hinweisen, Ihre Ankunftszeit in den gekennzeichneten Zonen mittels Parkscheibe gut lesbar in der Frontscheibe kenntlich zu machen und dann die entsprechende Parkdauer (laut Ausweisung) nicht zu überschreiten. Häufig werden unsere Mitarbeiter vor Ort zu ihren Kontrollen befragt. Wir möchten Sie dafür sensibilisieren, dass die Straßenverkehrsordnung (StVO) in Ihren Regelungen der §§ 12, 13, 41 und 42 klare Regelungen offenbart, wie ein Fahrzeug geparkt werden darf. Diese Regelungen setzen **KEINE** grundsätzlich entstehende Behinderung für die Ahndung der Ordnungswidrigkeit voraus. Steht zum Beispiel ein Fahrzeug in Fahrtrichtung am linken Fahrbahnrand, hat der Fahrzeugführer eine Ordnungswidrigkeit begangen, die mit einem Verwarngeld in Höhe von 15,00 Euro geahndet werden muss. Sollten aus dem Parkverhalten Behinderungen für andere Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger oder Radfahrer) entstehen, erhöht sich das Verwarngeld, welches durch die Behörde ausgesprochen werden muss. Kontrollen durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden in regelmäßigen Abständen von Montag bis Freitag, sowie an Wochenenden, durchgeführt. Für Fragen im Bereich des ruhenden Verkehrs stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne beratend zur Seite. Diese sind für Sie telefonisch unter 033438/156-51 oder -52 erreichbar. Gern können Sie Ihre Frage auch per E-Mail an ordnungsamt@stadt-altlandsberg.de senden oder das Kontaktformular der Stadt Altlandsberg verwenden.

Ihr Ordnungsamt der
Stadt Altlandsberg

Wesendahler Blaulicht-Blüten-Fest

Programm

Freitag, 4. Mai
18 bis 21 Uhr Volleyballturnier / Lagerfeuer / Natalie mit Gitarre
21:30 Uhr Feuershow
22 Uhr Siegerehrung

Samstag, 5. Mai
10 Uhr Fußballturnier
12:30 Uhr Festumzug der freiwilligen Feuerwehren mit anschließender Fahrzeugbesichtigung
13 Uhr Eröffnung Blaulicht-Blüten-Fest & Kuchenbasar
13:30 bis 15:30 Uhr Blaskapelle FFW Fredersdorf
14 bis 15 Uhr Festansprachen
15:30 bis 16 Uhr Kinderprogramm
16-17 Uhr Vorführungen der FFW
18 Uhr Schlagerparty mit Ines & Tom
19 Uhr Auslosung Ratespiel & Siegerehrungen
19 Uhr Tanz mit DJ Hagen
21 Uhr Tanzblüten & Tanzeinlage der FFW
23 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 6. Mai
Frühschoppen an der „Pferdeschenke“

„Guten Tag, ich bin Egon – und wer sind Sie?“

Mit seiner aufgeschlossenen, geradlinigen sowie seinem freundschaftlich einnehmenden Wesen begann Egon Friedrich Karl Ruch im Dezember 1946 seine pädagogische Laufbahn als Junglehrer an der Altlandsberger Stadtschule. Zu Beginn der 1950er Jahre absolvierte er dann die reguläre Ausbildung als Lehrkraft. Seine Schüler begeisterte er mit seinem Namensgedächtnis - er kannte jeden, nebst familiären Verhältnissen, bei seinem Namen. Der Lehrerberuf galt als seine erste Leidenschaft. Als begeisternder Schuldirektor der Stadtschule Altlandsberg werden ihn viele seiner ehemaligen Schüler in Erinnerung behalten. Zusammenfassend war er 26 Jahre lang (1953-1963; 1969-1976; 1982-1988) Schuldirektor in Altlandsberg. Auch ich kenne ihn persönlich aus der Schulzeit als damaligen Rektor. Mit seinem Witz, aber auch mit seinem unglaub-

lichen Wissen wird er mir stets in Gedanken bleiben. In Gesprächen macht er keinerlei Unterschiede bei der Person, mit der er sprach. Er hatte stets ein offenes Ohr und bot jedem seine Hilfe an. Seinem Beruf widmete sich Egon Ruch mit viel Engagement, Persönlichkeit sowie Leidenschaft. Sein großes Hobby, die Jagd, verfolgte er ebenso intensiv und leidenschaftlich. Seit 1962 besaß er die Jagdberechtigung. Seine Hingabe für das Jagen ging einher mit seiner polnischen Heimatverbundenheit, aufgewachsen in Hinterpommern hat die Landschaft nahe der Ostsee und des Lebasees seine Liebe zur Natur geprägt. Im Dezember 2017 stürzte Egon Ruch schwer. Während seines Krankenhausaufenthaltes wurde eine Hirnhautentzündung diagnostiziert, von der er sich nur schwer wieder erholen sollte. So dass er die letzten drei Monate seines fast 90-jährigen Lebens pflegerisch betreut wurde.
Zu dem unermesslichen Verlust spreche ich seiner Familie meine tiefe Betroffenheit aus und wünsche ihr viel Kraft und Zuversicht in diesen schweren Stunden.

Arno Jaeschke
Bürgermeister
Foto: Archiv Stadt Altlandsberg

Die Stadt Altlandsberg trauert um

Egon Friedrich Karl Ruch

*** 26. September 1928 † 30. März 2018**

Wir verlieren mit ihm einen außerordentlich leidenschaftlichen sowie aufgeschlossenen Lehrer und heimatbewussten Bürger der Stadt Altlandsberg. Mit seinem langjährigen Wirken als Direktor der Stadtschule Altlandsberg wird er seinen ehemaligen Schülern und Kollegen mit seinem stets freundschaftlich einnehmenden Wesen in Erinnerung bleiben. Egon Ruch hat maßgebend in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts die Entwicklung der Stadtschule beeinflusst.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Arno Jaeschke Bürgermeister der Stadt Altlandsberg	Ravindra Gujjula Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung	Heidelind Uhlig Oberschulrektorin der Stadtschule Altlandsberg

1. Elterncafé der Kita Zwergenstübchen Bruchmühle – ein voller Erfolg!

Am 23.03.2018 stellte sich der von engagierten Eltern und Erziehern gegründete Förderverein Kita Zwergenstübchen Bruchmühle e.V. mit dem 1. Elterncafé vor.
Interessierte Eltern konnten sich über die Gründung, Wünsche und Ziele informieren. Unter anderem würden sich die Zwerge und auch Erzieher über ein Hochbeet für den Garten freuen. Dieses soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Möglich wäre dies beim geplanten Frühjahresputz in der Kita, der durch den Förderverein organisiert und durchgeführt werden soll.
Den ganzen Nachmittag und auch noch in den Tagen danach bekamen alle Helfer des 1. Elterncafés viel positive Resonanz.
Wir wünschen dem Förderverein Kita Zwergenstübchen Bruchmühle e.V. viel Energie und Schaffenskraft für die kommenden Aufgaben und hoffen auf viele aktive und passive Mitglieder. Über Spenden und weitere Mitglieder freuen wir uns sehr. Anträge finden Sie in unserer Kita Zwergenstübchen und im Bürgerhaus Bruchmühle.

Jacqueline Eisolt
Vorstandsvorsitzende

Osterfeuer am 31.03.2018 in Gielsdorf

Traditionell waren auch in diesem Jahr zum Osterfeuer am Ostersamstag wieder viele Gielsdorfer und ihre Gäste auf dem Platz vor dem „Alten Spritzenhaus“ am Dorfteich erschienen. Auch der Nieselregen konnte sie nicht abhalten, hierher zu kommen. Bereits seit 15 Jahren organisiert die Freiwillige Feuerwehr von Gielsdorf dieses Spektakel und trägt dazu bei, dass sich die Gäste kulinarisch gut umsorgt fühlen. In der Anfangszeit fand die Veranstaltung hinter der Straße „Am Teich“ statt. Aber einige Gielsdorfer nutzten dort die Gelegenheit, im Osterfeuer ihre Abfälle zu entsorgen. Jetzt findet seit sechs Jahren das Osterfeuer am „Alten Spritzenhaus“ beim Dorfteich statt, wo die Feuerwehr ein eigens zusammengestelltes Lagerfeuer aufstellt und abbrennt. Die Gäste des Osterfeuers konnten sich auf gute Getränke von Glühwein bis Bier und leckere Thüringer Rostbratwürste freuen, die durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zubereitet und verkauft wurden.In angeregten Gesprächsrunden freuten sich die Gäste nach dem langen Winter auf die langsam nahende Frühlingszeit. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, um das Gemeinwesen in Gielsdorf zu gestalten. Vielen Dank an die Initiatoren der Maßnahme: Die Freiwillige Feuerwehr von Gielsdorf, die federführend das Osterfeuer organisiert und durchgeführt hat.
Hans-Peter Staps, Gielsdorf

Herzliche Glückwünsche

Ruth Stöhr
zum
90. Geburtstag

Die Glückwünsche überbrachten der Bürgermeister Arno Jaeschke

und der

Vertreter des Ortsbeirates von Bruchmühle, Rainer Kegel.

Nachpflanzung am Streuobstweg Paulshof

Am Samstag, den 7.4.2018 hat der Naturschutzbund Altlandsberg am Weg nach Paulshof weitere 8 Hochstamm-Obstbäume alter Sorten pflanzen können. Wie den Apfel Goldparmäne, der um 1700 aufkam mit seinem gewürzt, nussartigen Geschmack oder die Birne Alexander Lucas von um 1870 mit ihren saftigen, süßen Früchten. Gefördert wird die Nachpflanzung vom NABU Deutschland, Patenschaften. Mitglieder des Paulshofer Vereins „Streuobstwiesen- und Gartenfreunde“ e.V. um Harald Kulpe haben mitgeholfen. Gepflanzt wurde mit Wühlmauskorb und Drahthose für den Verbissschutz. Die Pflanzung will zum Erhalt des Streuobstweges beitragen. Die alten wohl Goldparmänen-Bäume sind teils schon ganz hohl und können nur noch als kleine Rest-Bäume erhalten werden. Streuobst bedeutet, dass große, alt werdende Bäume verschiedenster Sorten gepflanzt werden. Als Elemente unserer Kulturlandschaft können sie Räume der höchsten Artenvielfalt sein. Z. B. zu sehen im Film „Karussell des Lebens: Die Streuobstwiese“, arte 2014, bei youtube.de.
Am Sonntag, den 6.5.2018 ist ab 9 Uhr die jährliche Wanderung mit Vogelzählung um Buchholz geplant. Sie beginnt auf dem Dorfanger östlich der Kirche beim Storchenmast.

Robert Preis, NABU Altlandsberg

Foto: Martina Wildenhayn

Foto: Robert Preis

Foto: Robert Preis

Trio FrauenRausch

Schlosskirche
Altlandsberg
12.05.2018

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Skandal! Diva verhaftet! Die kuriose Zeitreise einer Sängerin

Folgen Sie uns hinter die Kulissen der Opernwelt. Skandale, Divenkrieg und bissige Affen – davon können Sie mehr erfahren im neuen Programm des „Trio Frauenrausch“. Auf dieser außergewöhnlichen Zeitreise präsentiert Ihnen das Trio Musik voller Schönheit und Brillanz vom Barock bis zur Romantik. Es erklingen Arien und Duette von G.F. Händel, W.A. Mozart, P. Viardot und V. Bellini, musiziert von zwei hinreißenden Frauenstimmen (Ani Taniguchi/Sopran, Nathalie Senf/Mezzosopran) und virtuos begleitet an Cembalo und Klavier (Sarah Stamboltsyan).
Die Künstlerinnen wurden inspiriert von Michael Walters Buch „Oper. Geschichte einer Institution“ (Buch des Jahres 2017 in der Kritikerumfrage der Fachzeitschrift „Opernwelt“).

Als wahre Fundgrube wissenswerter Kuriositäten bildet es zusammen mit exklusiv für Frauenrausch bereitgestelltem, unveröffentlichtem Material des Autors die Grundlage für dieses einzigartige Programm.
Lassen Sie sich verführen!

Kartenverkauf: PK1 16,00 Euro, PK2 15,00 Euro, PK3 13,00 Euro (siehe Sitzplan in den Verkaufsstellen) Stadtinformation Altlandsberg (033438-151150),
Hauke-Tickets Strausberg (03341-3905280),
Schmitt (033438-67216) und
Online über Reservix.de,
Stichwort: Altlandsberg

Bild: Silvio Handrick

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

lädt ein zur Vernissage des syrischen Malers
Mahmoud Shekhani
Mittwoch, 25.04.2018, 18:00 Uhr,
in der Stadtbibliothek im Gutshaus,
Krummenseestr.1, Altlandsberg

„Verschollen und gerettet“

Der Maler und Hochschullehrer Mahmoud Shekhani ist aus der Stadt Homs in Syrien 2015 nach Deutschland geflüchtet. Sein Wunsch, wieder malen zu dürfen, konnte mit Hilfe von engagierten Bürgern aus Dahlwitz-Hoppegarten erfüllt werden. Die Werke des Malers wurden bei den Kampfhandlungen geraubt oder zerstört, sein Atelier verwüstet. Ein Teil seiner Werke existiert jedoch in digitaler Form im Internet. Beim Betrachten seiner neugeschaffenen “alten” und neuen Bilder erhalten wir einen Eindruck in die malerei des arabischen Kulturkreises.

Einlass ab 17:30 Uhr
Getränke, Imbiss und gebrauchte Bücher sind gegen eine Spende erhältlich.
Der Erlös kommt der Bibliothek zu gute.

Die Ausstellung ist bis zum 28.05.2018 in der Stadtbibliothek Altlandsberg während der Öffnungszeiten zugänglich.

© M. Shekhani

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. Mai 2018

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

01.05. 12:00 Live-Musik Brau- und Brennhaus
02.05. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales, Gutshaus
03.05. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Gewerbe, Gutshaus
07.05. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung, Gutshaus
08.05. 15:00 Schwof für Junggebliebene im Brau- und Brennhaus; Anmeldung unter: 033438/ 154528
10.05. 11:00 Himmelfahrt (Brau- und Brennhaus)
11.05. 20:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt Storchenturm
12.05. 19:00 "Trio Frauenrausch", Schlosskirche
13.05. 10:00 Brunch zum Muttertag im Brau - und Brennhaus; Anmeldung unter: 033438/ 154528
14.05. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt, Gutshaus
15.05. 19:00 Sitzung des Ortsbeirates, Gutshaus
16.05. 19:00 Sitzung des Hauptausschusses, Gutshaus
19.05. 20:00 "Simpel" Kino in der Schlosskirche; Kartenvorverkauf in der Stadtinformation
20.05. Live-Musik Brau- und Brennhaus
21.05. 10:00 Historischer Stadtrundgang mit dem Heimatverein, Infodreieck am Marktplatz
24.05. 19:00 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, Gutshaus
25.05. 19:00 Erich Kästner Abend, Gutshaus
25.05. 20:00 Rundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt Stadtinformation
25.04.-27.05 Vernissage in der Bibliothek Altlandsberg "Verschollen und gerettet" Bilder des syrischen Malers Mahmoud Shekani

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.,Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

08.05. 14:00 "Jubilarfeier" Geburtstagsrunde der Senioren
08.05. 18:30 Sitzung des Ortsbeirates, Bürger- und Kreativhaus
12.05. 10:00 Familienbacken im Backhaus
23.05. 11:45 Markt in Bruchmühle
30.05. 15:00 Seniorenkirchenkreis

Arbeitsgemeinschaften/Kurse und Jugendtreff wie bekannt

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon - Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de

10.05. 11:00 Herrentag im Saloon "Berlin Hot Jazz Band", Buchholz-Saloon
19.05. 20:00 Rory Ellis & Band, Country & Blues (Australien), Buchholz-Saloon
26.05. 20:00 Haase und Ferraro (Gundermann und mehr), Buchholz-Saloon
sonntags 15:15 Kinderkino, Buchholz-Saloon, Reservierungen unter info@the-buchholz-saloon.de

Ortsteil Gielsdorf

15.05. 18:00 Sitzung des Ortsbeirates Gielsdorf, Gemeinschaftsraum
freitags 15:00 Christenlehre; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172/3136025
freitags 16:00 Chorprobe "Fidelis"; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172/3136025
freitags 18 u. 19:30 Anfängerkurs u.Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172/3136025

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215

08.05. 14:30 Kegeln in der Seniorenresidenz
11.05. 18:30 Skatturnier im Feuerwehr-Schulungsraum
12.05. ab 10 Uhr Wegendorfer Maifest; 10 Uhr Fußballturnier; 10-12 Uhr Pflanzentauschbörse auf dem Dorfplatz
14.05. 19:00 Sitzung des Ortsbeirates, Küsterhaus
24.05. 14:30 Kaffee-Nachmittag der Senioren

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de

01.05. 16:00 Seniorentreff, Am Park 3
04.05. 19:00 Löschtechniken, Freiwillige Feuerwehr
04.-05.05. Blaulicht-Blütenfest: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wesendahl und Blütenfest, Am Dorfanger
07.05. 18:00 Sprechstunde Ortsvorsteher, Am Park 3
12.05. 17:00 Dankesfeier Blütenfest
19.05. 19:00 Wasserentnahme, -förderung, - führung, Freiwillige Feuerwehr
21.05. 15:00 Hobbyclub, Feuerwehrschulungsraum
jeden Sonntag 10:00 Nordic Walking Gruppe an der Pferdeschenke Wesendahl

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de

06.05. 10:00 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
08.05. 14:30 Frauenkreis, Gemeinderaum
10.05. 14:00 Regionalgottesdienst in Herzfelde zu Christi Himmelfahrt, anschl. Kaffeetrinken
13.05. 10:00 Gottesdienst im Gemeinderaum
19.05. 14:00 Taufgottesdienst in Seeberg
20.05. 10:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der Schlosskirche
22.05. 14:30 Frauenkreis im Pfarrhaus
27.05. 10:00 Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

06.05. 09:00 Predigtgottesdienst
20.05. 09:00 Abendmahlsgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

20.05. 19:00 offene Kirche, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Bier, Folk und Soul mit Maik Zöllner, 21 Uhr Abendandacht mit Frau Metzing

Evangelische Kirchengemeinde Bruchmühle

30.05. 15:00 Kirchenkreis im Bürgerhaus

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

01.05. 14:00 Singen mit Kirchenchor in der Wilkendorfer Kirche
10.05. 14:00 Regionalgottesdienst in Herzfelde zu Christi Himmelfahrt, anschl. Kaffeetrinken
14.05. 19:00 Gesprächskreis bei Pf. i.R. Eckert
16.05. 13:30 Kirchenkaffee in der Winterkirche
20.05. 14:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der Dorfkirche Gielsdorf
27.05. 15:00 Bläser-Gottesdienst in der Dorfkirche Hirschfelde mit Kaffeetafel
30.05. 13:30 Kirchenkaffee in der Winterkirche

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

4./11./18./25.05. 09:00 Hl. Messe
(am 11.05. anschl. Seniorenrunde)
6./13./20./21./27.05. 10:00 Hochamt
(am 01.04. um 9:45 Uhr Rosenkranzgebet; am 09.04. Verkündigung des Herrn)

Alle Angaben ohne Gewähr!

SCHULZ
Heizung • Wasser • Klimatechnik
Wartung bis 30 KW 154,70 EUR
- Heizungswartung Gas und Öl
- Viessmann ist unsere Hausmarke
- Typen offener Wartungsservice
- Wartung an Wärmepumpen
- Badumbau
- Trinkwasserinstallation
- Rohrreinigung/Verstopfungsbeseitigung
- Rohr Kamerabefahrung
- Wartung von Abwasserpumpen

Wir sind da wenn Sie uns brauchen!
- Schnelle Hilfe bei Havarien und Störungen
- Termintreue und Pünktlichkeit
- Ersatzteillager mit über 3000 Artikel
- Wartungskunden werden VIP bedient
- Angebote kurzfristig
- Kleinreparaturen

BWT TRINKWASSERPROFI
Kalk an den Duschen und Armaturen? Wir haben die Lösung!

Büro Tel. 033439/76026 • Notdienst 24h 0171/4503341

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Ortsteile Altlandsberg,
Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf: 0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal): 03341-524662

Frauennotruf: tagsüber: 03341 - 496155;
Tag u. Nacht: 0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273

Störungsbereitschaft:
- Gasversorgung (EWE AG): 01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH): 03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung
B.M.A. GmbH Altlandsberg
sanitär heizung klima
Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de
Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

Meisterbetrieb seit 1979
ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

BÜROGEMEINSCHAFT
Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren
Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht
16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 16.04.2017
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 05/2018: 11.05.2018
Schlussredaktion für die Ausgabe 05/2018: 14.05.2018